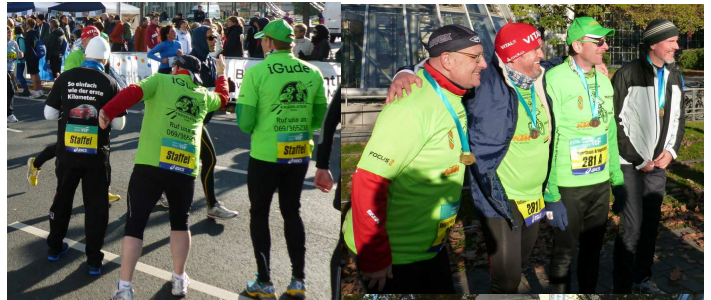


# Teilnehmer Rekord!

**16.034 Läufer machen sich auf den Weg!  
42 Kilometer durch und rund um Frankfurt,  
und mitten drin die 4 vom Laufftreff Kriegelstein!**

- Es ist der 28. Oktober 2012. Pünktlich um 10:00 Uhr fällt bei strahlendem Sonnenschein aber nur 2 Grad über Null der Startschuss für den 31. Marathon in Frankfurt am Main. Die Elite stürmt los und wird versuchen den Weltrekord zu brechen. Dieses Tempo werden wir wohl nie erreichen. Der Weltrekord wird trotzdem verpasst.
- Mitten unter den endlos wirkenden Startern steht auch unser Startläufer Stefan. Er wird sich um 10:28 auf sein Teilstück von 12 Kilometer begeben. Dieses Jahr kann er die ganzen tollen Eindrücke am Start aufsaugen und wird dann durch die komplette Innenstadt laufen. An der Alten Gasse nicht weit vom Eschersheimer Turm schickt er Klaus auf sein 7 Kilometer langes Teilstück nach Niederrad. Er überquert das erste mal den Main und läuft durch Sachsenhausen. Für einen Appler und Rippchen mit Kraut ist leider keine Zeit denn in der Lyoner Straße wartet ja Christoph auf die Übergabe. Klaus schlägt sich wacker und übergibt um 12:37 Uhr. Diese Informationen werden direkt von Vojo an Michael weitergegeben der schon in der Wechselzone Nied wartet. Vojo und der Fensterputzer besuchen die Katzi's noch in der Wechselzone Nied und halten ein kurzes Schwätzchen. Nach ca. 55 Minuten kommt Christoph in die Wechselzone gelaufen und schickt Michael auf die letzten 13.5 Kilometer in Richtung Innenstadt. Es ist immer noch sehr kalt aber die Zuschauer und Musikgruppen am Straßenrand heizen den Läufern gut ein. Bei Kilometer 36 überqueren Christoph und Karin die Mainzer Landstraße in Richtung Ziel, das genau beim Durchlaufen von Michael, man hätte es nicht besser Planen können. Jetzt noch 6 Kilometer durch die Innenstadt und dann werden die Mitsreiter kurz vor dem Messeturm eingesammelt.



- Jetzt kommen die schönsten 500 Meter! Zusammen mit den Kollegen vorbei am Messeturm, rein in die Festhalle! Roter Teppich, irre viele Zuschauer, geile Musik, geniale Lasershow und eine Stimmung die einem von den Socken haut! Wir genießen den 3. Einlauf in Festhalle! Halten nach der Ziellinie an und versuchen so viele Eindrücke wie möglich festzuhalten. Jetzt geht's zur Medallienausgabe und dann gibt es noch eine heiße Suppe. Jetzt kurz über den Messeplatz, vorbei an den unzähligen Verpflegungsständen raus zum Treffpunkt mit unseren unermüdlichen und treuen Helfern bei den Wechselstationen! Vielen Dank dafür.

Es war wieder ein gelungenes event, was uns Läufern einen riesigen Spaß gemacht hat! Trotz einiger Widrigkeiten, Stefan hat sich den Magen verdorben, frei nach dem Motto „jetzt kotzt's wieder Chaqueline“ (hat sich aber wacker geschlagen – aufgeben kommt nicht in Frage), die Kälte auf der Strecke und nur kalte Getränke bei den Verpflegungsstationen, wurde direkt vor dem Messeturm schon die Aufstellung für 2013 von Stefan vorgenommen! Michael wird so schnell wie möglich buchen damit wir eine niedrige Startnummer bekommen!